



HESSISCHER LANDTAG

01. 03. 2024

WVA

Berichtsantrag

**Klaus Gagel (AfD), Olaf Schwaier (AfD), Andreas Lichert (AfD),
Dimitri Schulz (AfD) und Dr. Frank Grobe (AfD)**

Ortsumgehungen in einem transparenten Verfahren priorisieren, umsetzen und Ressourcen bereitstellen

Ortsumgehungen spielen eine entscheidende Rolle in der Entlastung des innerörtlichen Verkehrs und der Verbesserung der Verkehrssicherheit. Durch die Reduzierung von Staus in Ortschaften wird ein reibungsloser Verkehrsfluss gefördert, was wiederum die Lebensqualität der Anwohner durch geringeren Lärm und weniger Schadstoffemissionen steigert. Gleichzeitig ermöglichen Ortsumgehungen Autofahrern einen stressfreieren und schnelleren Weg zum Ziel. In ihrem Koalitionsvertrag bekennt sich die Landesregierung zum beschleunigten Bau von Ortsumgehungen (siehe Titel) und spricht mehrfach von der Bedeutung des Autos für die Anbindung des ländlichen Raumes an die Metropolregionen. Die zeitnahe Umsetzung der folgenden Straßenbauprojekte würde die Verkehrssituation in Hessen deutlich verbessern, die Lärmbelastung in den betroffenen Kommunen reduzieren und die Lebensbedingungen der Bevölkerung positiv beeinflussen.

Die Landesregierung wird ersucht, im Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Verkehr, Wohnen und ländlichen Raum (WVA) über folgenden Gegenstand zu berichten:

Bezüglich der nachfolgenden Ausbauvorhaben der Fragen 1 bis 29 soll jeweils einzeln berichtet werden:

- a) Wie ist der aktuelle Stand?
 - b) Welche neuen Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um den Ausbauprozess zu beschleunigen?
 - c) Wann erwartet die Landesregierung die Fertigstellung?
1. Ortsumgehung Reiskirchen (B 49n) – Reiskirchen/Hattenrod?
 2. Ortsumgehung Calden (B 7)?
 3. Ortsumgehung Mörlenbach (B 38)?
 4. Ortsumgehung Ober-Ramstadt/Hahn (B 426)?
 5. Ortsumgehung Seligenstadt, dritter Bauabschnitt (L 3065)?
 6. Ortsumgehung Bad Camberg/Erbach/Würges, Ortsumgehung Waldems-Esch (B 8/B 275)?
 7. Ortsumgehung Idstein-Eschenhahn (B 275)?
 8. Ortsumgehung Schlangenbad/Wambach (B 260)?
 9. Ortsumgehung Usingen (B 275/B 456)?
 10. Vierstreifiger Ausbau Worms-Bensheim (u. a. Ortsumgehung Rosengarten, Ortsumgehung Bürstadt und der Ausbau zwischen Riedrode und Lorsch, B 47)?
 11. Ortsumgehung Groß-Gerau/Dornheim (B 44)?
 12. Instandsetzung der Wehrbrücke in Hirschhorn (K 38)?

13. Ortsumgehung Burgwald-Ernsthausen (B 252)?
14. Ortsumgehung Münchhausen-Wetter-Lahntal (B 252)?
15. Ortsumgehung Twistetal-Twiste (B 252)?
16. Ortsumgehung Wehretal/Reichensachsen (B 27, Verflechtung A 44/B 452)?
17. Ortsumgehung Eschwege (B 249)?
18. Erneuerung, Umgestaltung Frankfurter Straße/Bronnzeller Kreisel in Fulda (B 254/B 27)?
19. Verbindungsspanne Künzell (L 3379)?
20. Entlastungsstraße Petersberg (L 3379)?
21. Ortsumgehung Altstadt (B 521)?
22. Ortsumgehung Lauterbach/Maar-Wartenberg (B 254)?
23. Limburg/Wetzlar – vierstreifiger Ausbau (B 49)?
24. Ortsumgehung Reiskirchen/Lindenstruth (B 49)?
25. Ersatz Brückenzug Wetzlar (B 49)?
26. Ortsumgehung Biedenkopf/Eckelshausen (B 62)?
27. Ausbau Münchhausen/Wetter/Lahntal (B 252/B 62)?
28. Ortsumgehung Breidenbach (B 253)?
29. Ausbau Stadtallendorf (B 454) – dritter Bauabschnitt Hauptstraße/Bahnhofstraße?
30. Welche weiteren, hier nicht aufgeführten Projekte mit ortskernentlastender Wirkung sieht die Landesregierung als langfristig notwendig oder erforderlich an?

Wiesbaden, 1. März 2024

**Klaus Gagel
Olaf Schwaier
Andreas Lichert
Dimitri Schulz
Dr. Frank Grobe**